Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 05. Januar 2018 um 12:16 Uhr

Öffentlichkeitsfahndung mit Phantombild
Kripo Hannover will wissen: Wer ist der falsche Handwerker?



Freitag 5. Januar 2018 - **Hannover (wbn). Wer erkennt diesen Mann wieder und kann Hinweise zu seiner Identität geben? Die Kriminalpolizei Hannover fahndet nach dem Unbekannten, der im Stadtteil List mit dem „Handwerkertrick“ den Schmuck einer 83 Jahre alten Seniorin erbeutet hat.**

Er hatte der Rentnerin einen Wasserrohrbruch im Nachbarhaus vorgegaukelt und sich so Zugang zu ihrer Wohnung verschafft. Anschließend fehlten Schmuckgegenstände im Wert von 1.000 Euro. Der gesuchte Kriminelle ist etwa 50 Jahre alt und 1,85 Meter groß, sehr schlank und hat dunkelblondes Haar. Möglicherweise gibt es Parallelen zu weiteren Trickdiebstählen im Stadtgebiet Hannover.

(Zum Bild: Wer kennt den hier abgebildeten Mann? Bei ihm handelt es sich um einen Trickdieb. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Fahndungsmeldung aus Hannover:

„Mit Hilfe eines Phantombildes sucht die Kripo nach einem Mann, der mit dem "Handwerkertrick" aus der Wohnung eines Mehrfamilienhaus an der Ferdinand-Wallbrecht-Straße (List) Schmuck erbeutet hat. Auch aktuell sind wieder falsche Wasserwerker in der gesamten Region unterwegs.



Am Mittwoch, 15.11.2017, gegen 12:00 Uhr, hatte der Unbekannte bei einer 83-jährigen Mieterin des Mehrfamilienhauses geklingelt und sich ihr gegenüber als Handwerker der "Firma Frentzen" vorgestellt. Im Weiteren erklärte er der Seniorin wegen eines Wasserrohrbruchs im Nachbarhaus auch in ihrer Wohnung eine Kontrolle bzw. Messungen durchführen zu müssen und verschaffte sich so Zugang zu deren Räumlichkeiten. Gekonnt spannte er die Mieterin und ihre zu diesem Zeitpunkt noch anwesende Bekannte als Helferinnen ein und bat beide, in unterschiedlichen Räumen das Wasser laufen zu lassen. Die Freundin, die anschließend sofort wieder in ihre eigene Wohnung zurückging, bemerkte wenig später beim Blick aus dem Fenster, dass der "Handwerker" nach dem Verlassen des Hauses gemeinsam mit einem augenscheinlich vor dem Haus wartenden, zweiten Mann recht zügig das Weite suchte. Als sie, misstrauisch geworden, ihre 83-jährige Freundin aufgefordert hatte, nachzuschauen, ob ihr etwas fehlen würde war klar, dass sie es mit Trickdieben zu tun hatten. Die Beute: Schmuck im Wert von rund 1 000 Euro.

Nun erhoffen sich die Ermittler durch die Veröffentlichung des Phantombildes Zeugenhinweise zu dem Gesuchten! Der Unbekannte ist zirka 50 Jahre alt, etwa 1,85 Meter groß, sehr schlank bzw. hager und hat dunkelblonde, fisselige Haare. Derzeit prüfen die Ermittler Zusammenhänge zu weiteren, ähnlich gelagerten Trickdiebstählen mit der Masche des "falschen Handwerkers" im hannoverschen Stadtgebiet.

Auch in den vergangenen zwei Wochen waren wieder mehrere Diebe mit dem Wasserwerkertrick unterwegs, die Kripo hat allein in diesem Zeitraum ein knappes Dutzend Fälle gezählt.

Zeugenhinweise nimmt der Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0511 109-5555 entgegen.“

(Zum Bild unten: Dieselbe Person in der Ganzkörper-Totalen. Foto: Polizei)